

JungMedia for School



Das Medienzentrum
kommt an Ihre Schule

Spaß bei aktiver
Medienarbeit mit
Trickfilm, Podcast,
Posterfotografie



Trickbox

Mit diesem JungMedia-Workshop erhalten die SchülerInnen einen Einblick in die Welt des Filmemachens und sind selber Drehbuchautoren, Regisseure und Trickfilmproduzenten.

● Lernziele

Bei dem Workshop werden den SchülerInnen elementare Darstellungsmöglichkeiten vermittelt. Gezeigt werden die Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsicht, Informationswert und medientypischen Gestaltungsaspekten. So lernen die SchülerInnen, Aussagen von Trickfilmen zu interpretieren und sie auf verschlüsselte Botschaften und manipulative Absichten hin zu analysieren.

● Was ist eine Trickbox?

Die Trickbox ist ein Kasten aus Holz (siehe Foto). Im Deckel dieses Kastens ist ein Loch, in das eine digitale Videokamera eingesetzt und mit einem Monitor verbunden wird. Die Längsseiten sind offen und an den Breitseiten sind Scheinwerfer montiert. Mit dieser Konstruktion ist es relativ einfach möglich, Trickfilme zu machen. Dazu sollte ein Drehbuch und ein Storyboard erstellt werden. Je nachdem wie viel Zeit zur Verfügung steht, kann man zwischen den verschiedenen Trickfilmarten Zeichentrick, Legetrick oder Stop Motion wählen. Zeichentrick erfordert für jede kleine Bewegung eine neue Zeichnung. Legetrick wird mit zweidimensionalen, beweglichen und Stop Motion mit dreidimensionalen, beweglichen Figuren ausgeführt.



Trickfilme selbst gemacht
Medienworkshop zu den Themen Trickfilm, Video,
Bildsprache, visuelle Kommunikation



● So geht's

Sie bereiten den Workshop gemeinsam mit den SchülerInnen vor: Eine kurze Geschichte überlegen, ein einfaches Storyboard zeichnen....

Am Projektvormittag oder -nachmittag erstellen Sie dann gemeinsam mit einem/r ReferentIn des Medienzentrums einen Trickfilm. Das gesamte technische Equipment bringt der/die ReferentIn mit.

● Projektergebnis

Als Ergebnis erhält Ihre Klasse eine DVD mit dem fertigen Trickfilm, den Sie auch auf Ihre Schulhomepage stellen können. Außerdem wird der Trickfilm auf der Homepage des Medienzentrums präsentiert.

podcast

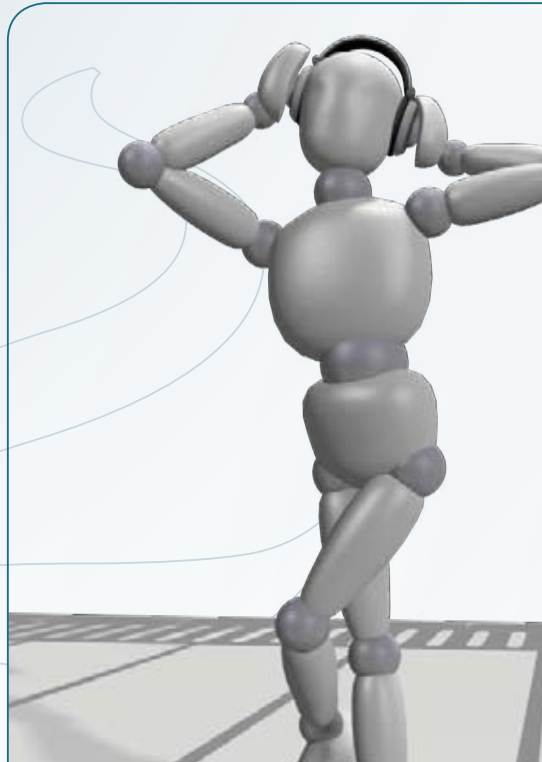
Den SchülerInnen wird durch den Podcast-Workshop die Möglichkeit geboten, eigene Radio-sendungen zu gestalten, zu produzieren und im Internet zu veröffentlichen. Sie erhalten so auf einfache, praktische und handlungsorientierte Art und Weise einen Einblick in die neue Medienarbeit.

● Lernziele

Bei diesem Workshop werden den SchülerInnen elementare Darstellungsmöglichkeiten vermittelt. Gezeigt werden ihnen die Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsicht, Informationswert und medientypischen Gestaltungsaspekten.

So lernen die SchülerInnen, Aussagen von Audio-Beiträgen zu interpretieren und sie auf verschlüsselte Botschaften und manipulative Absichten hin zu analysieren.

Durch die einfache Herstellungsmöglichkeit drängen sich Podcasts geradezu für den Unterricht auf – z.B. Schüler-radio, Projektpräsentationen, Hörspiele, Musikmitschnitte, Interviews, Vokabellisten, Aussprachetraining und Reportagen.



SchülerInnen gestalten Internet – Radiobeiträge Medienworkshop zum Thema Radio und Internet

● Was ist Podcast?

Podcaster stürmen seit einigen Jahren das Internet, diese neue Medienform ist absolut „in“. Immer mehr Menschen haben Spaß an diesem neuen Medium und möchten ihre Inhalte in einem eigenen Podcast veröffentlichen. Der Begriff setzt sich aus den Wörtern Pod (Hülse, Kapsel) und Broadcasting (Rundfunk) zusammen – dahinter verbirgt sich nichts anderes als die Verbreitung von Audiodateien über das Internet.

● So geht's

Ein/e ReferentIn des Medienzentrums produziert mit Ihren SchülerInnen an einem Halbtage (Vormittag oder Nachmittag) einen Beitrag. Das dafür benötigte Equipment wird vom Medienzentrum beigestellt.
Alle Inhalte sind möglich - Podcasts können Sie in allen Unterrichtsfächern einsetzen.

● Projektergebnis

Als Ergebnis des Halbtages erhalten Sie eine DVD/CD mit allen Produktionsdateien sowie die Bearbeitungssoftware.
Der Beitrag wird auch auf der Medienzentrum-Homepage veröffentlicht.

poster

Mit diesem JungMedia-Workshop wird ein wichtiger Beitrag zum Unterrichtsprinzip Medienerziehung, zum Bildungsbereich „Sprache und Kommunikation“ und zum Sachgebiet „Visuelle Medien“ geleistet.

● Lernziele

Ziel des Workshops ist es, durch aktives, bewusstes Fotografieren die Mittel der Werbefotografie durchschaubar zu machen und Elemente der Bildsprache kennen zu lernen und einzusetzen. Sie lernen, Medienbotschaften zu verstehen und zu bewerten. Besondere Beachtung findet dabei das Verdeutlichen der Reduktion von Realität, die mit der medialen Darstellung von Inhalten einhergeht.

● So geht's

Ein Thema wird ausgewählt, Rollen werden verteilt: FotografIn, Modell, BeleuchterIn, ... Nach dem Foto-Shooting werden gemeinsam Bilder ausgesucht und zu einer Fotomontage zusammengeführt. Abschließend werden die Bildteile ausgedruckt und zu einem Poster zusammengefügt. Das dafür benötigte Equipment wird vom Medienzentrum beigestellt.

● Projektergebnis

Das ausgedruckte „Starposter“ (Größe A0) bekommt die Klasse, jede/r SchülerIn erhält einen Ausdruck (A4). Weiters wird eine DVD/CD mit allen Fotodaten und der Bearbeitungssoftware (Open source) produziert. Der Beitrag wird auch auf der Medienzentrum-Homepage veröffentlicht.

posterfotografie

Posterfotografie

Fotografische Porträts nach Vorbildern der Werbung

Medienworkshop zu den Themen Werbung, Werbefotografie, Bildsprache,
visuelle Kommunikation





LRin Mag. Dr. Beate Palfrader

„Kreativ mit Medien umgehen“

Unsere Kinder wachsen in einer immer komplexer werdenden Medienwelt auf. Vor allem die Schule ist aufgerufen, im Sinne des Unterrichtsprinzips „Medienerziehung“ eine konstruktive, aber auch kritische Haltung der Schülerinnen und Schüler gegenüber den Medien zu fördern.

Im Sinne des „Handlungs- und Erfahrungslernens“ sollen Jugendliche zur Herstellung von eigenen Medienprodukten ermutigt werden.

Das Projekt „JungMedia for School“ des Medienzentrums ist dafür besonders geeignet. Der Ablauf der Workshops erfolgt nach einem didaktischen Konzept, das alle Schülerinnen und Schüler in den Entstehungsprozess mit einbindet.

Als Bildungslandesrätin freut mich das große Interesse aller Schularten an den JungMedia-Workshops! Ich hoffe, dass das Projekt „JungMedia for School“ weiterhin so gut angenommen wird und bedanke mich bei allen Pädagoginnen und Pädagogen, die zur Medienerziehung unserer Jugend beitragen.

Organisatorisches

- Dauer: Ein Vormittag oder ein Nachmittag
- TeilnehmerInnenzahl: Mindestens 15 SchülerInnen
- Alle technischen Geräte werden vom Medienzentrum bereitgestellt.
- Die Workshops werden unter fachkundiger Betreuung von medienpädagogisch geschulten Referenten abgehalten.
- Lehrpersonen helfen unterstützend bei der Umsetzung.
- Ab 15 SchülerInnen muss eine zweite Betreuungsperson zur Seite stehen.
- Unkostenbeitrag: € 3,00 pro Workshop und SchülerIn.

Infos und Anmeldung

Tiroler Bildungsinstitut-Medienzentrum

Telefon: 0512/508-4292

Fax: 0512/508-4295

E-Mail: medienzentrum@tirol.gv.at

www.tirol.gv.at/medienzentrum